Objekt:	Lucilla
Museum:	Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni-mannheim.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	27

Beschreibung

Burrer/Günther ordnen die Münze fälschlicherweise unter RIC III Nr. 1751 ein. Da es sich bei diesem Typ allerdings um einen Sesterz, und nicht wie hier um ein As handelt, kommt für dieses hier abgebildete Exemplar nur RIC III Nr. 1752 infrage.
Vorderseite: Drapierte Büste der Lucilla nach r.
Rückseite: Iuno steht nach l. In der ausgestreckten r. Hand hält sie eine Schale (patera), in der l. Hand ein Szepter, neben ihr ein Pfau. Beiderseits S C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.85 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	164-169 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Annia Aurelia Galeria Lucilla (148-181)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Weib

Literatur

- 164 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 27 (dieses Stück.
- RIC III Nr. 1752 (Rom, 164-169 n. Chr.).